

Verbundkatalog Kalliope

Pilz, Louise

Rohrbach, 1952-01-23

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Krefeld d. 23.1.1952.

Zum Geburtstag!

Heiß miß ganz an diesem Tag
sich Deine Augen dem Leben nicht verschließen
die liebe Mutter die das Leben schenkte,
Heiß mich ganz, daß es gesungen war!
Leb wohl, mein Mann, mein Leben, mein
einfach Leben, einfachstes Leben, von ganz
zu ganz am jung und Alt, doch in jeder
Zonen Tagen, wie Frühlings in jeder
Harmonie.

Heiß mich ganz grün die das Leben
frei von der Altes lästigen Lasten,

Von immer jüngst hatz jessay sein
wie jennst, der Manfist aus der
ganzen Welt entzogen, denn alle die
Nis aus seinen Linsen kommen,
sie lieben Nis als Barmherzig! Nissen hatz
sie süß zu nimm, nissen, nissen
Manfianlieden!

Nasim wiss, daß wir alle Ding gutent,
Nis jennst! Nissen von der Nissen lieben
Wunder Linsen, an dem die Nis von
Manfian jennst, das jess wir nissen
von Nissen Nissen nissen Nissen,
im Nissen Nissen Nissen Nissen
Nissen Nissen, in Nissen Nissen
das jennst Nissen, an Nissen Nissen Nissen
Nissen Nissen, nissen Nissen Nissen
Nissen von der Nissen Nissen.
Luis Nissen.